

## Eine Chance

Von AXEL MEYER

Ob Einfamilienhäuser, Wohnungen oder Ferienvillen – Immobilien in Top-Lagen Mecklenburg-Vorpommerns sind heiß begehrt. Immer mehr Menschen zieht es in die eigenen vier Wände. Kein Wunder, dass die Preise deutlich angezogen haben und der Markt entlang der Ostseeküste fast leer gefegt ist. Geeignete Immobilien werden zunehmend zur Mangelware.

Die Gründe für den Trend sind vielfältig. Nach den bitteren Erfahrungen der Wirtschaftskrise schätzen Menschen, die es sich leisten können, wieder die Investitionen in Häuser und Wohnungen. Immobilien sind allemal sicherer als Aktien, deren Werte sich binnen kurzer Zeit drastisch reduzieren können – wie es das globale Finanzdesaster auf brutale Weise offenbart hat.

Und der Trend zeigt die steigende Beliebtheit des Nordostens – nicht nur als Feriendland. Touristen aus anderen Bundesländern lernen Land und Leute kennen, und nicht wenige Urlauber entscheiden sich, ihren Wohnsitz an die Küste zu verlegen. Angesichts der demografischen Entwicklung und der Situation auf dem Arbeitsmarkt liegt darin eine große Chance: Wer aus dem Ruhrgebiet oder Berlin nach MV zieht, bringt Kaufkraft mit und schafft Beschäftigung etwa für Handwerker oder Dienstleister vom Friseur bis zum Altenpfleger. **Bericht auf Seite 1**